

Sprachmittlung: Cultural mediation

Liebe Leserinnen und Leser,

Sprachmittlung ist immer dann vonnöten, wenn zwei Menschen kommunizieren möchten, die keine gemeinsame Sprache teilen. Häufig enthält das Gesagte Nuancen, die sich nur erschließen, wenn man den kulturellen Hintergrund der Sprechenden mit einbezieht. Denn manche Begriffe stehen für Konzepte, die so kulturabhängig sind, dass es für sie keine Entsprechungen in anderen Sprachen gibt: Kaum jemand leidet so unter „Weltschmerz“ oder „Fernweh“ oder macht pünktlich „Feierabend“ wie die Menschen in Deutschland. Andere Begriffe wie das Farsi-Wort „*ta'arof*“¹ beschreiben eine erwünschte Verhaltensweise, die die Sprachmittlende Person erläutern muss, damit es nicht zu Irritationen oder gar zum Kommunikationsabbruch kommt. Anders als früher angenommen spielen für die Sprachmittlungssituation auch die Prägungen, Werte und Einstellungen der Sprachmittlenden Person eine Rolle. Sprachmittlende müssen also kulturell kompetent für zwei sein. Wie man Sprachmittlungskompetenz durch gute Aufgaben aufbaut, zeigt diese Ausgabe. Dabei fördern Sprachmittlungsaufgaben auch immer andere Teilkompetenzen, denn sie müssen ja (häufig) mündlich oder auf schriftlichem Wege erfolgen. Nicht zuletzt können die Lernenden in Sprachmittlungsaufgaben auch ihre sonst schwer zu erfassende interkulturelle Kompetenz belegen.



Solveig Möhrle
SOLVEIG MÖHRLE
Redaktion

¹ „10 of the best words in the world (that don't translate into English)“, *The Guardian*, July 27, 2018 (<https://bit.ly/2LECrN1>)

BASISARTIKEL

LOTTA KÖNIG | JULE INKEN MÜLLER

2 Cultural mediation

Die kulturelle Dimension von Sprachmittlungsaufgaben berücksichtigen

17 Auswahlbibliografie

METHODE IM FOKUS

LOTTA KÖNIG

8 Kulturelle Sprachmittlungskompetenz aufbauen

MAGAZIN

CAROLA SURKAMP | ANDREAS WIRAG

46 Start your own English Drama Club!

Ideen für die Arbeit in Englisch-Theater-AGs

Sekundarstufe I

49 Autorinnen und Autoren | Impressum

UNTERRICHT

JULE INKEN MÜLLER

12 She doesn't want to go to bed

6. Schuljahr

Familienregeln sprachmitteln, Konflikte lösen

SEBASTIAN BECKMANN | PETER HOHWILLER

18 My grandpa says I'm gonna be an astronaut

7./8. Schuljahr

Mit digitalen Freundschaftsbüchern about me-Texte sprachmitteln

ALMUT KÜPPERS

24 To be or not to be ... German enough

9./10. Schuljahr

Diskriminierungen und Alltagsrassismus ergründen und sprachmitteln

AMELIE FIRSCHING

30 On the train

ab 10. Schuljahr

Deutsche Migrationsgeschichte für verschiedene Personen sprachmitteln

DOROTHEE KOHL-DIETRICH

38 Visions the word "Heimat" conjures up

Sek II

Kulturell spezifische Begriffe und Konzepte sprachmitteln

Herausgegeben von
LOTTA KÖNIG

Von der letzten Seite im Heft geht es zur Seite im Netz:



Besuchen Sie uns auf

www.unterricht-englisch.de